



Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Monatshefte

für deutsche Sprache und Pädagogik.

(Früher: **Pädagogische Monatshefte.**)

A MONTHLY

DEVOTED TO THE STUDY OF GERMAN AND PEDAGOGY.

Organ des

Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerbundes.

Jahrgang XVIII.

April 1917.

Heft 4.

(Offiziell.)

Nationaler Deutschamerikanischer Lehrerbund.

*Protokoll der Vorstandssitzung des Lehrerbundes, abgehalten am
7. April 1917, im Lehrerseminar, Milwaukee.*

Die Sitzung fand unter Leitung des Vorsitzenden Leo Stern statt. Sämtliche Vorstandsbeamten sowie Direktor M. Griebisch vom Lehrerseminar nahmen daran teil.

Der Schriftführer verlas die auf eine an sämtliche Bundesvorstandsmitglieder gerichtete Umfrage, eine Verschiebung des nächsten Lehrertages betreffend, eingelaufenen Antworten. Alle Befragten hatten sich für eine Verschiebung ausgesprochen. Es wurde hierauf einstimmig der Beschluss gefasst, die nächste Tagung des Bundes auf unbestimmte Zeit zu verschieben, und die Beamten erklärten sich bereit, bis zum nächsten Lehrertag die Geschäfte des Bundes weiterzuführen.

Der Schatzmeister berichtete eine Mitgliederzahl von 205 für das laufende Jahr und einen Kassenbestand von \$650.00. Für den Ragnitfonds befinden sich z. Z. in seinen Händen \$215.00 und für verkaufte Schatzmarken \$29.00. Hierzu berichtet ergänzend der stellvertretende Vorsitzende Herr Schmidhofer, dass bis jetzt unter der Chicagoer deutschen Lehrerschaft \$325.00 für den Ragnitfonds gesammelt worden sind.

Nach eingehender Besprechung der Lage wurde beschlossen, die Sammlungen für Kriegshilfszwecke vorläufig einzustellen, dagegen den Bundesmitgliedern zu empfehlen, den Vertrieb der Schatzmarken zum Besten des Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerseminars wieder aufzunehmen und energisch weiterzuführen, auch sonst der Unterstützung dieser Anstalt ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden. Der Schriftführer wurde beauftragt, im Namen des Bundesvorstandes ein diesbezügliches Rundschreiben an die Bundesmitglieder zu richten.

Hierauf erfolgte Schluss der Sitzung.

Theodor Charly, Schriftführer.